

Tag 1 Do.6.2. Anreise von einem wohnortnahen Flughafen nach Hurghada wo die Reise startet.

Hannover DE 128 8:00 - 13:45 Uhr Frankfurt DE 30 08:20 - 13:50 Uhr
Hamburg DE 2 8:10 - 14:05 Uhr Düsseldorf DE 68 09:15 - 15:10 Uhr

Transfer zum Hotel Shams Alam Beach Resort bei Marsa Alam

Willkommen in Ägypten, gemeinsames Dinner, Vorstellungsrunde

1. Übernachtung im Hotel Shams Alam Beach Resort bei Marsa Alam

Tag 2 Fr. 7.2. Naturschutzgebiet Wadi el Gemal

Wir erkunden die Küste und suchen die Badestellen der wilden Kamele, Schildkröten, sehen Delfine...



Der **Wadi-el-Gemal-Nationalpark**, ist ein 7450 km² großes, ägyptisches Meeres- und Wüsten-Landschaftsschutzgebiet zwischen den vorgelagerten Korallenriffen der Rotmeerküste und der Arabischen Wüste, etwa 50 Kilometer südlich von Marsā Alam.

Info: Manche Riffe liegen so knapp unter der Wasseroberfläche, dass das Meer aussieht wie ein Flickenteppich: blau, grün, türkisfarben. Wer hier taucht oder schnorchelt, der kann sich an einem der besten und buntesten Spots, die das Rote Meer zu bieten hat, erfreuen. Fast 250 Korallenarten gibt es hier, Delfine und mehr als 100 Fischarten, darunter Falterfische, Rotfeuerfische und Rochen. Auf einsamen, von Schildkröten besiedelten Inseln wachsen bizarre Mangroven, die wilden Kamele kommen gelegentlich bis zum Strand.

2. Übernachtung im Hotel Shams Alam Beach Resort bei Marsa Alam

Tag 3 Sa. 8.2. Tal der Kamele, Stein- und Sandwüste mit antiken Smaragdminen und Isis Tempel von Sikait



Info: Neben einer reichhaltigen Pflanzen- und Tierwelt gibt es im Smaragdgebirge zahlreiche Hinterlassenschaften seit pharaonischer, hauptsächlich aus der Ptolemäer Zeit – deren letzte Königin die berühmte Kleopatra VII war. Auf dem Gebiet des Nationalparks wurden seit dem altägyptischen Neuen Reich intensiv Gold und seit der griechisch-römischen Zeit auch Smaragde abgebaut. Für über 1000 Jahre befand sich hier das Hauptabbaugebiet für Smaragde für den Export nach Europa. Durch den Nationalpark führten bedeutende Handelsrouten zwischen dem Roten Meer und dem Niltal, insbesondere nach Edfu (das antike Apollinopolis Magna) und Qift (das antike Koptos). Der wichtigste Hafen befand sich in Berenike, in dem Waren aus Ostafrika, Arabien und Indien eintrafen. Der Weitertransport, auch nach Europa, musste zunächst über Land bis zum Nil erfolgen, von dort ging es weiter flussabwärts bis zum Mittelmeer. Im Wadi Sikait befindet sich ein kleiner Tempel für die Göttin Isis.

Im Wadi el Gemal gibt es nicht nur eine Steinwüste sondern auch Sanddünen. Der Nationalpark ist Teil des Lebensraums der Ababda-Beduienen, die ihr Auskommen als Hirten, Kamelzüchter und gelegentlich auch als Führer für Individual-Reisende finden. Ihr Lebensstil ist auch heute noch teilweise nomadisch.

3. Übernachtung im Hotel Shams Alam Beach Resort bei Marsa Alam

Tag 4 So. 9.2. Wadi-el-Gemal-Nationalpark – Kanais – Einschiffen auf der Dahabeya – Horus-Tempel von Edfu

Morgens verlassen wir das Rote Meer und fahren durch die Arabische Wüste. Auf dem Weg zum Nil werden wir den Felsentempel von Kanais und eine altägyptische Brunnenstation besichtigen, die zwischen den Goldminen von el-Barrāmiya und dem Niltal schon unter dem König Sethos I. errichtet wurden.

Info: Die Route von Edfu nach Berenike diente dem Transport von Waren, Gold, Smaragde aus dem Wadi El Gemal aber zum Beispiel auch für den Kriegseinsatz bestimmte Elefanten, die über den Rotmeerhafen Berenike angeliefert wurden.



Nachmittags erreichen wir unsere Dahabeya und einen Höhepunkt unserer Reise, den **Tempel von Edfu** aus der Zeit der Ptolemäer. Er war dem falkengestaltigen Gott Horus geweiht und beeindruckt die Besucher auch heute noch durch seine Größe und den guten Erhaltungszustand. Wir erleben den Tempel in der beginnenden Dämmerung.

1. Übernachtung auf der Dahabeya bei Edfu

Tag 5 Mo. 10.2. Edfu – Gebel el Silsila – Felsentempel von Haremhab



Der erste Sonnenaufgang am Nil begrüßt uns in einer anderen Welt. Wir genießen einen geruhsamen Tag auf dem Nil. Zeit zum Lesen und für Gesprächsrunden... Die Dahabeya segelt ca. 7 Stunden bis zum antiken Steinbruch Gebel el-Silsila. Wir besuchen den **Felsentempel von Haremhab** im sanften Nachmittagslicht.

2. Übernachtung auf der Dahabeya am Steinbruch

Tag 6 Di. 11.2. Steinbruch Gebel el Silsila – Nilinsel Al Bascher

Ein atemberaubender Sonnenaufgang verzaubert unseren Tag, wir genießen den Blick auf den Nil vom hohen Westufer, besichtigen den **antiken Steinbruch**, wo wir voller Respekt ahnen können, welche großen Anstrengungen nötig waren, um das Baumaterial für die Tempel zu gewinnen und auf dem Fluss zu transportieren. **Nubische Musiker** kommen zu uns an Bord.

Auf der Nilinsel Al Bascher lernen wir ihre authentische Musik und den traditionellen Stocktanz der Männer kennen, spazieren unter Palmen zum mächtigen Dombaum. Unser Reiseführer Awad, der selbst aus einer Bauernfamilie stammt, zeigt uns wie die Kleinbauern auf einer Nilinsel heute die Landwirtschaft betreiben.

3. Übernachtung auf der Dahabeya an der Insel El Bascher, Dinner an Bord

Tag 7 Mi. 12.2. Al Bascher – Kom Ombo – Assuan



Unter Segeln geht es von der landwirtschaftlichen Nilinsel Al Bascher zum **Doppeltempel von Kom Ombo**, der dem Falkengott Haroeris und dem Krokodilgott Sobek geweiht war. Die mumifizierten Krokodile erinnern daran, dass diese Tiere den Menschen am Nil heilig waren. Heute gibt es Krokodile nur noch oberhalb vom Nasser-See. Interessant ist ein **Nilometer**, mit dem einst der Pegel des Flusses gemessen - und die Höhe der zu zahlenden Steuern festgelegt wurde. Abends erreichen wir Assuan

4. Übernachtung auf der Dahabeya in einer ruhigen Bucht bei Assuan

Tag 8 Do. 13.2. Das ptolemäische und das moderne Assuan



Morgens geht es zum **Isis-Tempel**, der einst auf der **Insel Philae** errichtet wurde. (**UNESCO-Weltkulturerbe**)

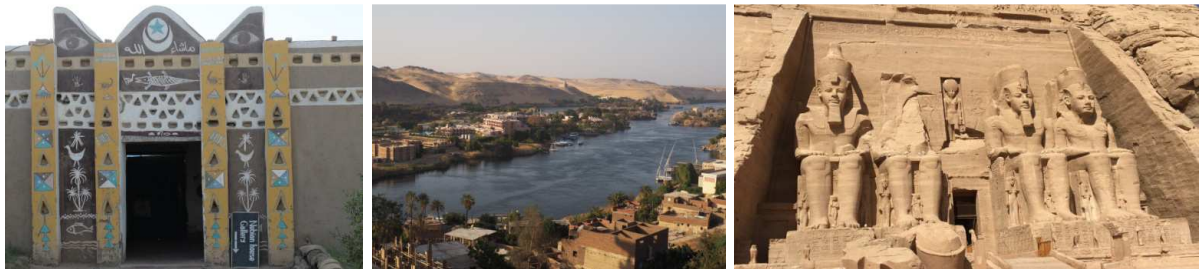
*Info: Bereits Anfang des 20. Jahrhunderts setzte der Stausee des alten Assuan-Staudamms die Tempelbauten von Philae für mehrere Monate im Jahr unter Wasser. Im Zusammenhang mit der Rettungsaktion für Nubiens Denkmäler plante man schließlich ab 1972 den Umzug der **Tempelanlagen von Philae** auf die höher gelegene Nachbarinsel Agilkia. Man gestaltete sie entsprechend der Topografie von Philae um, zersägte die wichtigsten Bauten in 37.363 zwischen 2 und 25 Tonnen schwere Blöcke und baute die Anlagen originalgetreu wieder auf. Die Arbeiten dauerten von 1977 bis 1980. Die Bauten von Philae stehen seit 1979 auf der Liste der UNESCO-Weltkulturerbestätten.*

Nachmittags erfreuen wir uns im „**Botanische Garten**“ bei einem Spaziergang an üppiger Natur – obwohl die Wüste auf beiden Seiten des Nils zum Greifen nahe ist. Lord Kitchener ließ Ende des 19. Jh. Die Insel mit exotischen Gehölzen aus aller Welt bepflanzen. Zum Sonnenuntergang fahren wir mit einem kleinen Schiffchen durch das **Naturschutzgebiet beim 1. Katarakt**, vorbei am nubischen Dorf und dem berühmten **Old Cataract Hotel**, in dem schon Agatha Christie zu Gast war.

Wer möchte besucht abends den berühmten **Souk von Assuan**, der nicht nur eine Attraktion für die Touristen ist, sondern der Bevölkerung von Assuan zum Einkaufen dient, er ist also ein „richtiger“ Markt, auf dem man vom Kochtopf bis zum Barbier alles findet, natürlich auch Gewürze, Parfüms, Kleidung, Schals etc. (fakultativ)

5. Übernachtung auf der Dahabeya in einer ruhigen Bucht bei Assuan

Tag 9 Fr. 13.2. „Das nubische Assuan“ oder die UNESCO-Welterbestätte Abu Simbel



Wir besuchen das **Nubische Museum**, in dem eine Dokumentation über den Staudammbau und die Rettungsaktion der Tempelanlagen, nubische Volkskunst aber auch wichtige Exponate aus dem alten Ägypten gezeigt werden. Vom hochgelegenen **Nubischen Café** hat man einen wunderbaren Blick über Assuan, das Naturschutzgebiet und das Mausoleum von Aga Khan. Die traditionellen Häuser mit den bunt bemalten Türen, vermitteln einen Einblick in den Alltag der der Nubier, deren kulturelle Wurzeln bis ins 4. Jahrtausend vor Chr. zurück reichen.

Wer möchte, nimmt an einem Ausflug zum Weltkulturerbe **Abu Simbel** mit dem großen Tempel von Ramses II. und dem seiner Großen Königlichen Gemahlin Nefertari teil. (fakultativ)

Im Laufe des Nachmittags legt unser Schiff ab und fährt stromabwärts nach Daraw.

6. Übernachtung auf der Dahabeya in einer ruhigen Bucht bei Daraw

Tag 10 Sa.14.2. Daraw – Kamelmarkt, Obst- und Gemüsemarkt



Mit einem Tuk-Tuk fahren wir vom Flussufer zum **Kamelmarkt von Daraw**, wo auch heute noch das lebhaft Feilschen der Händler an Szenen aus früheren Jahrhunderten erinnert. Wer es weniger „tierisch“ mag begleitet den Koch zum **Obst- und Gemüsemarkt**. Ägypten pur! Wir fahren nach Norden.

7. Übernachtung auf der Dahabeya in einer ruhigen Bucht vor Esna

Tag 11 So.15.2. Schiffsfahrt Richtung Luxor, der antiken Hauptstadt Theben



Auf der Fahrt nach Norden gleitet die biblisch anmutende Landschaft an uns vorbei. Die Ibissee lassen sich kaum stören, Esel rufen, Kinder lachen, Frauen tragen ihre Wäsche zum Fluss. Wie in alten Zeiten ist der Nil die wichtigste Lebensader von Ägypten.

Nachmittags erreichen wir Luxor, genießen Sie einen freien Nachmittag. Zeit für Luxor Ost: Die am besten erhaltenen alt-ägyptischen Kunstwerke finden Sie im **Luxor-Museum**, bummeln Sie über den lebendigen Markt oder den Touristen-Souk, stöbern Sie im sehr interessanten Aboudi Bookstore gegenüber vom Luxor-Tempel oder lassen Sie sich in der **Sound und Light-Show** im abendlichen Karnak-Tempel in Pharaonische Zeiten versetzen. (fakultativ)

8. Übernachtung auf der Dahabeya bei Esna.

Tag 12 Mo. 16.2. Luxor – Karnak-Tempel



Wir besichtigen **Karnak**, die größte Tempelanlage am Nil, in dem der Sonnengott Amun-Re über fast zweitausend Jahre verehrt wurde. Überwältigend ist vor allem der riesige Säulenhof. Anschließend besuchen wir ein **Papyrus Institut**, genießen einen Kardamom-Kaffee in einem orientalischen Kaffeehaus und beobachten das Feilschen im Souk.

Wer möchte, bummelt am **freien Nachmittag in eigener Regie** in Luxor entlang der Cornische zum **Hotel Winter Palace**: Die Parkanlage ist sehenswert, die Salons und Zimmer legendär und von der Terrasse kann man das Treiben am Bootsanleger beobachten und hat einen eindrucksvollen Blick zum Westufer.

[9. Übernachtung auf der Dahabeya in Luxor \(Westbank\).](#)

Tag 13 Di. 17.2. Luxor-West - Deir el Bahari – Tal der Könige – Ramesseum - Gräber der Noblen



Vormittags besuchen wir den berühmten **Totentempel der Königin Hatshepsut**, und erfahren von der Expedition nach Punt (heute Somalia). Anschließend besichtigen wir einige Pharaonen-Gräber im **Tal der Könige** und das **Ramesseum**. In den **Gräbern der Noblen** sehen wir anrührende Darstellungen aus dem täglichen Leben im alten Ägypten. Auf dem Weg zu unserem Schiff besuchen wir einen Repliken-Künstler und bewundern die **Memnon-Kolosse**.

Genießen Sie einen freien Nachmittag: Zeit für weitere Besichtigungen in Luxor West oder für Luxor Ost: den lebendigen Markt, den sehr interessanten Aboudi Bookstore gegenüber vom Luxor-Tempel, den Souk, die am besten erhaltenen alt-ägyptischen Kunstwerke im **Luxor-Museum** oder für die **Sound und Light-Show** im abendlichen Karnak-Tempel. (fakultativ)

[10. Übernachtung auf der Dahabeya in Luxor \(Westbank\).](#)

Tag 14 Mi.18.2. Luxor – ein Tag zur freien Verfügung oder für zusätzliche Besichtigungen nach Wünschen der Gruppe. (fakultativ)

Nachmittags nehmen wir Abschied von **Luxor Ost**. Wer mag genießt einen letzten Kardamom-Kaffee in einem orientalischen Kaffeehaus oder bummelt **in eigener Regie** in Luxor entlang der Cornische.



Bei einsetzender Dämmerung besuchen wir gemeinsam den beleuchteten **Luxor-Tempel** und erleben eine einzigartige Stimmung. Der berühmte Tempel ist mit Karnak durch eine 2,5 km lange Sphingenallee verbunden. Das Heiligtum verdankt seine Entstehung zwei der größten Pharonen des Neuen Reiches, Amenophis III. (1390 – 1353 v.Chr.) und Ramses II. (1279 – 1213 v.Chr.), der in Form kolossaler Sitzfiguren noch heute den Zugang zum Tempel säumt.

11. Übernachtung auf der Dahabeya in Luxor (Westbank), Dinner an Bord, Abschied...

Tag 15 DO.19.2. Transfer zum Flughafen nach Hurghada Intern. Terminal, Rückflug mit Condor nach

Hannover DE 129 15:15 – 19:35 Frankfurt DE 30 15:20 - 19:30
Hamburg DE 3 15:30 - 19:45 Düsseldorf DE 69 16:40 - 21:00 oder Verlängerung am Roten Meer

Während unserer Reise sind verschiedene Einheiten „Ägyptologie“ mit dem Hieroglyphen-Experten Franklin Baumgarten (M.A.) eingeplant: es handelt sich dabei nicht um universitäre Vorlesungen sondern um kurze, allgemein verständliche Einführungen in verschiedene Themen mit Bezug zu unseren Besichtigungen. Wir nutzen vor allem die längeren Fahrtstrecken um in gemütlicher Atmosphäre an Bord Fragen an die Experten stellen zu können. Beispiele:

- | | |
|---|--|
| * Zeitleiste, Zuordnung der ausgewählten Tempel | * Vorstellung einiger Götterpersönlichkeiten |
| * Die ersten Reisenden am Sikait Tempel | * Inschriften im Tempel von Kanais |
| * Lesen der Hieroglyphen, Historie der Entdeckung | * Alltagsleben im alten Ägypten, Familie, Landwirtschaft |
| * Medizin im alten Ägypten | * Unterweltbücher |
| * Handelsbeziehungen im alten Ägypten | * Staatliche Organisation im alten Ägypten |

Der ägyptische Reiseführer Awad Saady wird uns auch über das moderne Ägypten berichten z. B.:

- | | |
|--|--------------------------------------|
| * Bildung und Gesundheit im modernen Ägypten | * Landwirtschaft im modernen Ägypten |
|--|--------------------------------------|

- | | | |
|-------------------------------|---|-------------------------------|
| Und was gibt es noch an Bord? | Mit Sicherheit keine Langeweile: | * Schach & andere Brettspiele |
| * Teatime mit dem Kapitän | * Das von uns selbst entwickelte Nil-Quiz | * Kochvorführungen mit Ahmed |

Kosten: ca. 1.900 € in der Doppelkabine, Einzelkabine auf Anfrage
Flug : mit Condor ab Hamburg, Hannover, Düsseldorf, Frankfurt ca. 300 - 350 €

Programm	Donnerstag 6.2. bis Donnerstag 20.2.2020	(15 Tage / 14 Nächte)
	Do. 6.2. – So. 9.2. = 3 Nächte	im Naturschutzgebiet Hotel Shams Alam Beach Resort
	So. 9.2. – Do. 20.2. = 11 Nächte	auf der Dahabeya Veda 2 oder einem vergleichbaren Schiff

Ägyptologen:	Franklin Baumgarten (M.A.)	Awad Saady (Luxor)	
Organisation /Reiseleitung:	Begga Rolfsmeyer	23715 Bosau	Plöner Straße 22
Telefon:	04527 - 972 433	Mobil	0176 – 76 888 374
Email:	info@begga-tours.de	Website im Aufbau	https://begga-tours.de